NORDOSTATLANTIK '83

104. "Poseidon"-Reise, Fahrtabschnitte 3 und 4

Allgemeines: Die gesamte Reise Nr. 104 des Kieler Forschungsschiffes "Poseidon" ist Bestandteil der Arbeiten Sonderforschungsbereiches "Warmwassersphäre des Atlantiks". Während die beide ersten Abschnitte, beginnend am 6. September 1983 in Kiel, im Rahmen des deutschfranzösischen Projekts "Topogulf" der Untersuchung des Nordatlantischen Stromes gewidmet sind, sollen während der beiden letzten Abschnitte Untersuchungen zum Wärmetransport und zur Rezirkulation im Kanarenbecken durchgeführt werden. Besondere Beachtung verdient dabei die Subtropenfront im Osten der Azoren. Ein Vergleich mit Frühjahrs-und Sommeraufnahmen der Front in den Jahren 1981 - 1983 sollte Aussagen zu zeitlichen und räumlichen Veränderlichkeiten ermöglichen. Die synoptische Aufnahme des Strömungs- und Massenfeldes der Warmwassersphäre wird ergänzt durch eine Langzeitverankerungen. Erstmals Reihe von sollen Thermistorketten-Ver-ankerungen in größerer Anzahl Einsatz kommen. Für die Rückreise ist bis zum Englischen Kanal die wiederholte Aufnahme eines megameterlangen Profils . vom Juli 1981 mit dem geomagnetischen Elektrokinetographen vorgesehen. Diese Beobachtungen sollen der Auffindung weiterer mesoskaliger Zonen mit lateraten Wärmetransporten im oberflächennahen Bereich dienen. Die Reise soll am 15. November 1983 in Kiel beendet werden.

III. Fahrtabschnitt (Fahrtleiter: Zenk)

Pt. Delgada (Azoren) - Funchal (Madeira)

17.10. - 1.11.1983

IV. Fahrtabschnitt (Fahrtleiter: Zenk)

Funchal - Kiel

04.11. - 15.11.1983

Fahrtteilnehmer

		Abscl	Abschnitt		
Name	Institution	3	4		
Dr. W. Zenk	IfM	x	x		
Dr. J. Breitenbach	IfM	x	(x)		
DiplOz. L. Stramma	IfM	x	x		
D. Carlsen, T.A.	IfM	x	x		
A. Kipping, T.A.	IfM	x	x		
DiplIng. P. Meyer	IfM	x	x		
R. Budich, Student	IfM	x	x		
Dr. med. H.E. Collath	Bordarzt	x			
Dr. W. Dasch	IAP		x		
Dr. R.Wittstock	IAP		x		

IfM = Institut für Meereskunde, Kiel

IAP = Institut für Angewandte Physik, Kiel

Methoden und Geräteeinsätze

- 1 Langzeit-Strommesserverankerung (Nr. 276) mit 7 Geräten auf Position NEADS 1
- 5 Langzeit-Thermistorkettenverankerungen
 (Nr. 293, 294, 295, 296 und 297)
 auf den Stationen R, O, P, E, X
 mit je zwei 400 m Ketten und 1 Strommesser
- CTD-Stationen zur Erfassung des Massenfeldes bis zum Boden möglichst mit Sauerstoffbestimmung
- Profilermessungen mit der drahtgeführten Profilsonde (DPS)
- Probennahme ³He für IUP Heidelberg (nur während 104/3)
- XBT-Abwürfe für das Temperaturprofil in den oberen 760 Metern
- Geomagnetischer Elektrokinetograph (GEK) des Instituts für Angewandte Physik Kiel, (nur während 104/4)
- Kontinulierliche Registrierung der Oberflächenwerte der Temperatur und des Salzgehaltes

Gesamtzeitplan

	Fahrt-		± 1 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
Datum	abschnitt	Tage	Teilproj.
unrars Verankeras	1 Auslaufen Kiel TOPOGULF: Multisonde/Rosette auf langen Schnitten zwischer 53°N und 47°N, Auswechseln		
	Verank. 280, XBT	18 d	A3
Sa, 24.09.	- 29°0, 18710'W		
	2 Auslaufen Horta/Azoren TOPOGULF: Multisonde/Rosette	3 d	
	auf langen Schnitten zwischer	n 42 bil	
	Verank. 266, XBT	15 d	A3
Do, 13.10.	"E" + Veyenkerung 276		
Mo, 17.10.	3 Auslaufen Pt. Delgada/Azoren Kanarenbecken: Auswechseln Verank. 276. Auslegen Verank	3 d	
	293, 294, 295, 296, 297, Multisonde/Rosette, drahtge-	24 h	
	führter Profiler, XBT	15 d	C1
	er des 3. Fahrtabechnütts		
Di, 1.11.	Einlaufen Funchal/Madeira		2 8
Fr, 4.11.		2 d	
	geführter Profiler, GEK, XBT		
Vernee6	einschl. Rückfahrt	11 d	C1, C4
	von mördlich Medeira mach Riel		
D1, 15.11.	Einlaufen Kiel		

Dauer des A. Fabrtabecheittes

Arbeitsprogramm für den 3. + 4. Fahrtabschnit	t s	tai	nd	: 30	0.8.	83
"Poseidon"-Reise 104, SFB 133, C1, C4						
Fahrtabschnitt 3						
Pt. Delgada → Verankerung 276 unterwegs XBT	36		1			
Verankerungsarbeiten 276-4 Bergen 276-5 Auslegen CTD-Station(en)		h)	2	1/4	đ
Fahrt 276 + 29°N, 18°10'W unterwegs XBT Fahrt von dort + "X"		h h)	1	1/2	đ
Fahrt von "X" + "R" unterwegs XBT und Verankerungsarbeiten auf	42	h)))			
"X", "E", "P", "O" und "R" einschl. CTD, DPS je Station 24 h = 293 294 295 Fahrt von "R" + Verankerung 276	120 36			6	3/4	đ
unterwegs XBT Arbeiten im Gebiet bei Verankerung 276 CTD, DPS (in der Subtropenfront?))	2	1/2	d
Fahrt von dort → Funchal	24	h		1	d	
Reserve (Wetter, Winde, Rechner)	24	h		1	đ	
Dauer des 3. Fahrtabschnitts				15	d	
Aufenthalt in Funchal				_2	đ ,	
Fahrtabschnitt 4						
Funchal - Arbeitsgebiet Subtropenfront) .Vermessungen mit CTD, DPS, GEK)				2	đ	
Rückreise von nördlich Madeira nach Kiel (einschließlich Reserve) unterwegs GEK über 37°20'N, 15°50'W				9	d	ti
Dauer des 4. Fahrtabschnittes				11	d	
Reisedauer inklusive Rückreise				28	d	

20. 12. - 26. 10.83 293, 294, 295

Lage der Verankerungen

1) geplant

Stationsfolge Thermistorkettenverankerungen von E + W

IfM	Nr.	293	Station	"X"	28°00'N	18°20,0'W	~4000	m
IfM	Nr.	294	Station	"E"	28°00'N	20°22,4'W	~4000	m
IfM	Nr.	295	Station	"P"	28°00'N	22°24,8'W	~4900	m
IfM	Nr.	296	Station	"0"	28°00'N	24°27,3'W	~4700	m
IfM	Nr.	297	Station	"R"	28°00'N	26°30,0'W	~4800	m

durchschnittliche Distanz

Annual 108 Sm = 200 km

2) auszutauschen

Strommesserverankerung NEADS 1

IfM Nr. 276X bei 33°00'N 22°00'W

5300 m

Laborverteilung

Da während der Abschnitte 3 und 4 weitgehend dieselben Methoden und Geräte Verwendung finden wie während der Abschnitte 1 und 2 werden wir die Laborverteilung übernehmen. Während des 4. Abschnittes sollen die GEK-Teile im Chemielabor aufgebaut werden.

Zuständigkeit

CTD Rechner

: Breitenbach, Meyer, Zenk

Rosette, Schöpfer,

Thermometer

: Stramma

02-Titration

: Stramma, Budich

XBT/Commodore

: Meyer, Zenk

XBT-Proben, Analogrecorder : Carlsen, Meyer

Aanderaa-Leser

: Meyer, Zenk

DPS

: Breitenbach, Meyer

Verankerungen

: Carlsen, Kipping, Budich

3He-Proben

: Stramma

Salinometer und Proben-

flaschen

: Stramma mit Hilfe von Carlsen

Protokolle aller

Art einschl. IGOSS

: Breitenbach, Zenk

Meteorologische Station

einschl. Thermosalinograph : Budich mit Hilfe von Uhlig

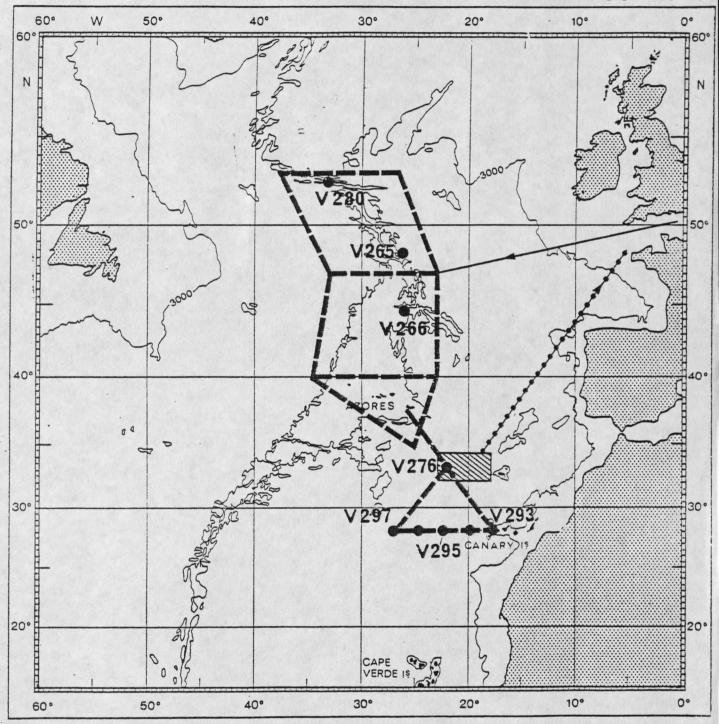
GEK

: Dasch, Wittstock

Zeichenmaterial

(Fahrtleiterkiste)

: Carlsen



GEK ———— Hydr. Schnitt/XBT • Verankerung

Subtropenfront